

18| Dauerhaftigkeit / Resistenzklassen für Gartendielen 0510

Die Lebenserwartung von Hölzern wird durch die jeweils eigene Widerstandsfähigkeit gegenüber holzzerstörenden Organismen ermittelt. Sie wird im wesentlichen von den Holzinhaltsstoffen bestimmt, die wiederum mehr oder weniger starke biologische Gegenmaßnahmen darstellen, um sich dieser Schädlinge zu erwehren. Diese Eigenschaft wird als Dauerhaftigkeit bezeichnet und in Resistenzklassen unterteilt. Die Klassifikation erfolgt nach DIN EN 350-2. Beurteilungsgrundlage ist ungepflegtes Holz, d.h. bei entsprechender Sorgfalt und Pflege werden deutlich höhere Lebenszeiten erreicht.

Als einheimische (europäische) Hölzer, die Alternative zu vielen Tropenexoten, eignen sich besonders

Robinie mit einer Dauerhaftigkeitsklasse von 1-2,
Eiche mit einer Dauerhaftigkeitsklasse von 2 und
Lärche mit einer Dauerhaftigkeitsklasse von 3

sehr gut für Gartenterassen, Wege, Sitzplätze u.ä.. Bei entsprechender Verlegung auf Steinen oder Rollkies, also ohne Erdkontakt von den Bauteilen, bei Pflege und Wartung mit entsprechenden Ölen kann eine Gebrauchsfreude und Nutzungsdauer leicht von 200 % erreicht werden!

Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350-2

Klasse	Beschreibung	Dauerhaftigkeit unter gemäßigten Klimabedingungen	Dauerhaftigkeit unter tropischen Klimabedingungen
1	sehr dauerhaft	über 25 Jahre	über 15 Jahre
2	gut dauerhaft	15 - 25 Jahre	10 - 15 Jahre
3	normal dauerhaft	10 - 15 Jahre	5 - 10 Jahre
4	wenig dauerhaft	5 - 10 Jahre	2 - 5 Jahre
5	nicht dauerhaft	2 - 5 Jahre	weniger als 2 Jahre

Bitte beachten Sie auch unsere Informationen zu:

14) Gartendielen aus europäischen Hölzern
150&152) Reinigung und Pflege von Gartendielen